

Antrag 3

Landesmitgliederversammlung der Linksjugend [solid] Saarland vom 26.08.2025

Antragsteller: Landessprecher:innenrat & LAK Reklame

Antragsart: Inhaltlicher Antrag

Antragstitel: „Bildung braucht Zukunft – Jugendkampagne zur Landtagswahl 2027“

Die Linksjugend [solid] Saar möge beschließen:

Zur Vorbereitung auf die Landtagswahl im Frühjahr 2027 startet die Linksjugend [solid] Saar eine langfristig angelegte politische Jugendkampagne. Ziel ist es, frühzeitig eigene Themen zu setzen, junge Menschen zu organisieren und die politische Debatte im Vorfeld der Wahl aktiv mitzugestalten.

I. Ziele der Kampagne

- Junge Menschen – insbesondere Auszubildende, Schüler:innen, Studierende, junge Arbeiter:innen und junge Frauen – politisieren und organisieren
- Mitgliedergewinnung für die Linksjugend [solid] Saar
- Den Wiedereinzug der Partei DIE LINKE in den saarländischen Landtag aktiv unterstützen

II. Politischer Schwerpunkt

Im Zentrum der Kampagne steht das Thema Bildung in einem weiten Sinne – also die Lebensrealität junger Menschen in Ausbildung, Schule und Studium. Es soll um die sozialen Bedingungen im Bildungssystem gehen und um die Frage, wie junge Menschen im Saarland gute Perspektiven erhalten – unabhängig von Herkunft oder Geldbeutel.

Thematische Leitlinien:

- Faire Ausbildung & Schule: Mehr Ausbildungsplätze, bessere Bezahlung, Mitbestimmung in Betrieb und Schule, keine versteckten Kosten
- Kostenfreie Bildung & Mobilität: Azubiticket, bezahlbare Unterkünfte, kostenloser ÖPNV
- Jugend im Strukturwandel: Junge Menschen brauchen Zukunft, nicht nur Standortdebatten
- Studieren ohne Armut: BAföG-Reform, faire Studi-Jobs, mehr Mitbestimmung an Unis

Diese Schwerpunkte können bei Bedarf mit weiteren Themen verbunden werden (z.B. Feminismus, Ökologie, Antimilitarismus) – im Fokus bleibt jedoch der Bildungsbereich als zentrales Thema.

III. Bildung eines Kampagnenrats

Zur Koordination und inhaltlichen Entwicklung der Kampagne wird ein Kampagnenrat eingerichtet. Dieser setzt sich aus Vertreter:innen der Basisgruppen, der Landesarbeitskreise und weiteren Aktiven zusammen.

Aufgaben des Kampagnenrats:

- Entwicklung der politischen Ausrichtung und eines zugespitzten Narrativs
- Planung von Aktionsformen, Materialien und Kampagnenelementen
- Unterstützung der Gruppen vor Ort
- Regelmäßige Auswertung und Weiterentwicklung der Kampagne

Die Treffen finden zunächst vierteljährlich, ab 2026 dann in engerem Rhythmus statt.

IV. Workshop beim Bildungswochenende

Zur inhaltlichen Vorbereitung findet beim nächsten Bildungswochenende (29.-31.08.2025) der Linksjugend [solid] Saar ein Workshop zur Kampagne statt.

39 Dort sollen erste thematische Linien geschärft, Aktionsideen gesammelt und mögliche Formate diskutiert werden. Ziel ist es,
40 möglichst viele Mitglieder frühzeitig einzubinden.

41 **V. Zeitplan (Überblick)**

- 42 • August 2025 - Beschluss auf LMV, Workshop beim Bildungswochenende
- 43 • Herbst 2025 - Kampagnenrat konstituieren
- 44 • Frühjahr 2026 - Erste Materialien, Außenwirkung startet
- 45 • Sommer/Herbst 2026 - Aktion/Veranstaltung, lokale Arbeit
- 46 • Frühjahr 2027 - Mobilisierung zur Landtagswahl

47 **VI. Ressourcen & Umsetzung**

48 Der Kampagnenrat entwickelt einen Aktions- und Materialplan (Sticker, Flyer, Social Media etc.) und beantragt
49 entsprechende Mittel beim Landesverband bzw. der Partei DIE LINKE.

50 Begründung:

51 Wer politische Wirkung entfalten will, muss frühzeitig eigene Themen setzen – und sie klar und wiedererkennbar vertreten.
52 Mit dem Schwerpunkt Bildung schaffen wir einen inhaltlichen Rahmen, der viele junge Menschen direkt betrifft und uns
53 ermöglicht, dauerhaft politische Relevanz zu entfalten.